

Konzeption: **WILLIAM KINDERMAN**

Mit:

Mark Evan BONDS Music Department,
University of North Carolina at Chapel Hill /
Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien

Matti BUNZL Wien Museum

Sir John Eliot GARDINER North Dorset

Alan R. GOSMAN Department of Music,
University of Arkansas

Robert S. HATTEN Butler School of Music,
University of Texas at Austin

Hans-Joachim HINRICHSSEN Musik-
wissenschaftliches Institut, Universität Zürich

Peter KARLHUBER
Ausstellungsdesign, Wien

William KINDERMAN Musik und Kunst
Privatuniv. der Stadt Wien (MUK) / School
of Music, University of Illinois at Urbana-
Champaign

Birgit LODES Institut für Musik-
wissenschaft, Universität Wien

Helmut LOOS Institut für Musik-
wissenschaft, Universität Leipzig

Thomas MACHO IFK, Wien

Lisa NOGGLER-GÜRTLER Kuratorin, Wien

Manfred OSTEN Autor und Kultur-
historiker, Bad Godesberg

Franz PATAY Musik und Kunst Privatuniv.
der Stadt Wien (MUK)

Julia RONGE Beethoven-Haus Bonn

Friedemann SALLIS Department of Music,
University of Calgary

John WILSON Institut für Musik-
wissenschaft, Universität Wien

Susana ZAPKE Institut für Wissenschaft
und Forschung, Musik und Kunst Privatuniv.
der Stadt Wien (MUK)

Studierende der MUK. Klassen Johannes
Kropfitsch, Uta Schwabe und Hartmut Pascher

Die Kunst Beethovens trägt politische
Züge und kann am besten in seiner
Ablehnung des Absolutismus
verstanden werden.

Seine anfangs positive Einstellung
gegenüber Napoleon als Erstem
Konsul wandelte sich später zu einer
starken Ablehnung des gekrönten
Kaisers. Beethovens Kunst strebt
nach dem Erhabenen, bleibt jedoch
der äußeren Realität nicht fern. Diese
Perspektive wirft neues Licht auf das
Schaffen Beethovens.

Das Symposium beleuchtet und dis-
kutiert diesen Ansatz anhand eines
umfassenden Programms, konzipiert
von William Kinderman.



in Kooperation mit:

WIEN MUSEUM

Karlsplatz 8, 1040 Wien,
office@wienmuseum.at
www.wienmuseum.at



Musik und Kunst
Privatuniversität der Stadt Wien
Johannesgasse 4, 1010 Wien
office@muk.ac.at
www.muk.ac.at

Mit freundlicher
Unterstützung von



UTOPISCHE VISIONEN UND VISIONÄRE KUNST: BEETHOVENS 'GEISTIGES REICH' - REVISITED

2017
MÄRZ
15. ————— 17.

TAGUNG

2017 MÄRZ

15. **Wien Museum**

18³⁰

Begrüßung
MATTI BUNZL
THOMAS MACHO
FRANZ PATAY

Keynote - **BEETHOVEN'S**
"EMPIRE OF THE SPIRIT"
SIR JOHN ELIOT
GARDINER

Wien Museum, Atrium.
Um Anmeldung ab Ende Februar wird
gebeten auf www.wienmuseum.at



IFK Internationales
Forschungszentrum
Kulturwissenschaften |
Kunstuniversität Linz in Wien
Reichsratsstraße 17, 1010 Wien
Tel.: (+43-1) 504 11 26
Fax: (+43-1) 504 11 32
ifk@ifk.ac.at
www.ifk.ac.at

16. **IFK**

09⁰⁰ Begrüßung: Thomas Macho
Einleitung: William Kinderman

**SEKTION I – BEETHOVENS GLAUBENS-
BEKENNTNIS UND ÄSTHETISCHE WELT-
ANSCHAUUNG: DEISM, NATUR-
PHILOSOPHIE UND DIE ENTDECKUNG
DER LANGSAMKEIT**

Moderation: Thomas Macho

09³⁰ **HANS-JOACHIM HINRICHSEN**

Bestirnter Himmel und moralische Selbstbestimmung:
Beethovens ästhetisches Glaubensbekenntnis und die
Philosophie des Idealismus

10³⁰ Kaffeepause

11⁰⁰ **MANFRED OSTEN**

Beethoven und die „detestable Welt“ –
Versuch einer Neubewertung des
Goethe'schen Beethovenverständnisses

12⁰⁰ **ALAN R. GOSMAN**

The Prometheus Theme and Beethoven's Shift
from Avoidance to Embrace of Possibilities

13⁰⁰ Mittagspause

15⁰⁰

**SEKTION II – BEETHOVENS SCHAFFENS-
WEISE: NEUE PERSPEKTIVEN**

Podiumsdiskussion:

JULIA RONGE

Fruchtbarer Boden – Beethoven lernt
von großen Vorbildern

FRIEDEMANN SALLIS

The Tempest (Op. 31/2) between Theories
of Form and the Rhetoric of Music

WILLIAM KINDERMAN

Beethovens Schaffensprozess: „das
geschwinde Treffen ... mit der bessern
Kunst-Vereinigung“

16³⁰ Ausflug zum Beethoven-Haus

LISA NOGGLER-GÜRTLER
und **PETER KARLHUBER**

Beethoven in Heiligenstadt: Vorstellung
eines neuen Museum-Konzepts für das
Beethoven-Haus Heiligenstadt

18³⁰ Ende

MUK

09⁰⁰ Begrüßung: Susana Zapke

**SEKTION III – BEETHOVENS MUSIK,
GRENZÜBERSCHREITUNG UND DAS
ERHABENE**

Moderation: Susana Zapke

09³⁰ **BIRGIT LODES**

Beethoven, der Tod und die Auferstehung.
Oder: zu den Schlusstakten des Liederzyklus
An die ferne Geliebte op. 98

17. **MUK**

Beginn: 9:00 siehe Mitte

10³⁰ **ROBERT HATTEN**

Staging Subjectivity as Spiritual Freedom:
Beethoven's 'Emergent' Themes

11³⁰ Kaffeepause

12⁰⁰ **HELMUT LOOS**

Beethoven und die postfaktische Musikgeschichts-
schreibung. Der Heros und seine Legenden

13⁰⁰ Mittagspause

14³⁰

**SEKTION IV – ÄSTHETISCHE
ANSCHAUUNG ZUR ZEIT
BEETHOVENS UND DANACH**

Moderation: Manfred Osten

14³⁰ **MARK EVAN BONDS**

Beethoven, Friedrich Schlegel und der Begriff
der Unverständlichkeit

15³⁰ **JOHN WILSON**

Fashioning the New out of the Old, Two Competing
Visions: Beethoven and Anton Reicha in 1802–03

16³⁰ Kaffeepause

17⁰⁰ **SUSANA ZAPKE**

Beethoven Mythos – Physiognomie-
Psychodiagnostik und Allegorie

18³⁰ **GESPRÄCHSKONZERT**

mit Studierenden der MUK
Klassen Johannes Kropfitsch, Uta Schwabe
und Hartmut Pascher